

Protokoll der Zusammenkunft der AG-Denkmalpflege v. 03.09.96

Anwesend: Frau Steffen, Urban und Martins sowie Herr Henschel, Kelm, Wobbe, Hoffmann und Stertz

Über das derzeitige und zukünftige Baugeschehen in der Stadt wurden die Anwesenden durch den Bauamtsleiter Herrn Kelm umfassend informiert.

Das Haus Fischerstraße 37 hat einen neuen Besitzer und wird mit Fördermitteln zur Zeit saniert. Die Rekonstruktion des Fachwerkhäuses Weinbergstraße 75 ist geplant, kann aber noch nicht begonnen werden. Ende 96 ist Baubeginn am Gebäude Roßmühlenstege Ecke Hinter der Kirche. Die Parkordnung auf der Stadtinsel wird vorerst so beibehalten, in Zukunft ist eine Verkehrsberuhigung vorgesehen. Die Stege zur Uferstraße wird wieder geöffnet, wenn das Baugeschehen beendet ist. In unserer Stadt gibt es bis jetzt keinen Leerstand in den Neubauten. In Planung ist die Rückbauung der 6-geschossigen Häuser. Ins Sanierungsgebiet werden der Donkomplex, die Weinbergstraße und der Bischofsberg aufgenommen, inklusive Straßenerneuerung. Kompromisse mit der Denkmalschutzbehörde sind nicht zu vermeiden. Angestrebtes Ziel ist: jedes Jahr etwa 15 Gebäude zu sanieren.

Zum Schluß fand ein Meinungsaustausch über allgemein interessierende Fragen statt, z.B. die Bürgerkritik an der Brunnenanlage am Wasserturm, Graffitis in Stadtbild, Treffpunkte der Jugendlichen und das Programm zur Verbesserung des Wohnumfeldes.

Das Thema unserer nächsten Beratung wird die Erweiterung der Denkmalliste sein. Zu dieser Beratung, die am 01.10. stattfindet, ist Frau Wernicke-Kühn als Vertreterin der unteren Denkmalschutzbehörde einzuladen.

Havelberg, d. 04.09.96